

II-8934 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4466 13

1989 -11- 09

A n f r a g e

der Abgeordneten Dipl.Ing. Flicker
und Kollegen

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Regionalförderung für das Waldviertel

Das Waldviertel gehört aufgrund seiner wirtschaftlichen Randlage im Grenzgebiet zur CSSR zu jenen Regionen Österreichs, die wirtschaftlich besonders benachteiligt sind. Dies kommt in einer höheren Arbeitslosenrate als im Durchschnitt Österreichs, in einer geringeren Kaufkraft der Bevölkerung und in weiter anhaltender Abwanderung in die Zentralräume besonders deutlich zum Ausdruck. Damit die wirtschaftliche Benachteiligung der Waldviertler Bevölkerung beseitigt werden kann, ist es notwendig, daß insbesondere im Rahmen der Regionalförderung zusätzliche Mittel zur Schaffung von Arbeitsplätzen und zur Stärkung der wirtschaftlichen Struktur des Waldviertels zur Verfügung gestellt werden. Ganz im Gegensatz zu dieser Notwendigkeit sieht der Bundesvoranschlag 1990 eine Kürzung der Ausgaben für regional- und strukturpolitische Maßnahmen für das Waldviertel und das nördliche Weinviertel um 48,5 % von 33 Millionen Schilling im Jahr 1989 auf 17 Millionen Schilling im Jahr 1990 vor. Diese Kürzung der Regionalförderungsmittel für das Waldviertel und das nördliche Weinviertel kann aus Sicht der Waldviertler Bevölkerung nur als politisch und wirtschaftlich völlig verfehlt bezeichnet werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e :

1. Was ist die Ursache für die Kürzung der Regionalförderungsmittel im Bundesvoranschlag 1990 für das Waldviertel und das nördliche Weinviertel?

- 2 -

2. Ist für Sie als zuständiger Minister die regionalpolitische Förderungswürdigkeit des Waldviertels nicht mehr gegeben?
3. Welche Förderungsmaßnahmen wurden im Jahr 1989 im einzelnen im Rahmen der regional- und strukturpolitischen Maßnahmen für das Waldviertel seitens Ihres Ressorts getätigt?
4. Welche Förderungsmaßnahmen sind für das Waldviertel im Jahr 1990 vorgesehen?
5. Werden Sie dafür sorgen, daß durch Umschichtungen im Rahmen Ihrer Ressortmittel im Jahr 1990 keine Kürzung der Förderungsmittel für das Waldviertel eintritt?
6. Werden Sie für die Zukunft sicherstellen, daß Budgetmittel aus der regional- und strukturpolitischen Förderung für das Waldviertel im notwendigen Umfang sichergestellt werden?